

Dezernat I - Zentrales und Bürgerdienste - FB 2	
Dezernent/in:	Herr Ahlke
FBL/in:	Herr Lausch
Vorlagenersteller/in:	Herr Schmidt

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales
Hauptausschuss
Rat

Termin:

25.11.2019	öffentlich
04.12.2019	öffentlich
18.12.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bike-Park

Sachdarstellung:

Die SPD-Bewegung-Fraktion hat im Jahr 2017 einen Antrag auf Errichtung eines sogenannten „Dirt- bzw. Bikeparks“ in Wadersloh gestellt. Außerdem liegen zwei Unterschriftenlisten vor, eine aus Diestedde und eine aus Wadersloh.

Am Samstag, 31.08.2019 hat eine Bereisung der Bike-Parks Meschede und Lippestadt stattgefunden. Dabei konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden.

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Wadersloh hat in seiner Sitzung am 17.09.2019 darüber beraten, die Umsetzung des Projektes durchführen zu wollen, sofern die Gemeinde Wadersloh damit einverstanden ist, ein adäquates Grundstück zur Verfügung stellt und die Verkehrssicherungspflicht übernimmt.

Die Kosten für den Bau eines Bike-Parks betragen ca. 60.000 €. Die Bürgerstiftung möchte zur Realisierung des Projektes einen Förderantrag an die Lokale Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee e. V. (LEADER) stellen. Die mögliche LEADER-Förderung beträgt 39.000 €. Das Regionalmanagement der LEADER-Zone Lippe-Möhnesee sieht die Angelegenheit positiv. Der Restbetrag in Höhe von 21.000 € soll mit Hilfe von Drittmitteln (Spenden) und ggf. Stiftungsmitteln finanziert werden.

In den Haushalt 2020 sollte im Produkt 06.02.02 ein Sicherungsbetrag von 20.000 €, versehen mit Sperrvermerk, eingestellt werden. Dadurch soll die Finanzierung abgesichert und die Umsetzung des Projekts sichergestellt werden.

Als Anlage ist eine Entscheidungsmatrix zu möglichen Standorten für einen Bike-Park beigefügt. In der FSA-Sitzung soll über die Standorte beraten und ein Standort ausgewählt werden.

Bezüglich der beiden Standorte auf dem Sportgelände Diestedde hat ein Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden des SV Diestedde, Herr Frank Westarp, sowie zwei Vertretern der Gruppe der Alte Herren-Mannschaft des SVD stattgefunden. Anschließend haben die SVD-Vertreter die Angelegenheit in den Vorstand mitgenommen und inzwischen mitgeteilt, dass sie sich den Bau des Bike-Parks sehr gut auf dem Sportgelände vorstellen können und die Maßnahme ausdrücklich unterstützen. Sie möchten die Anlage mit einer weiteren Abteilung im Sportverein unterstützen und haben hierfür bereits geeignete Personen finden können. Der Vorstand des SVD hält die Realisierung auf dem bisher verbliebenen Fußball-Tennisplatz für die bessere Alternative. Neben anderen Aspekten spreche dafür auch, dass dann ein Platz weniger gepflegt werden müsse und dies zu einer dauerhaften Kostenersparnis führe. Außerdem seien in der Nähe des Tennisplatzes bereits PKW-Stellplätze vorhanden. Bei dieser Variante müsse allerdings der Naturrasenplatz mit einer ausreichenden Flutlichtanlage ausgestattet werden, um dort auch in der dunklen Jahreszeit trainieren und spielen zu können, wenn die Wetterverhältnisse es zulassen. Eventuell wäre es möglich, aus Kostengründen Teile der vorhandenen Flutlichtanlage umzubauen.

Die Verwaltung spricht sich grundsätzlich für die Realisierung des Bike-Parks auf der noch aktuellen Fußball-Tennisplatz-Fläche aus. Die Argumente für die Lösung sind in der Sachdarstellung aufgeführt worden. Damit kann außerdem einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt auf Reduzierung der Gesamtzahl der gemeindlichen Fußballplätze gefolgt werden. Die Ausstattung des Naturrasenplatzes in Diestedde mit einer ausreichenden Flutlichtanlage ist eine sinnvolle Ergänzung des gemeindlichen Angebotes an Plätzen. Eine komplett neue Flutlichtanlage soll allerdings zwischen 80.000 € und 90.000 € kosten. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, sie zu beauftragen, sinnvolle Einsparmöglichkeiten für das Flutlichtprojekt zu ermitteln, um die Gesamtprojektkosten zu reduzieren und zunächst 50.000 € in den Haushalt 2020 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Als Standort für den Bau eines Bike-Parks wird das Grundstück _____ verpachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bürgerstiftung Wadersloh die weiteren Schritte sowie einen Vertrag vorzubereiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € in das Produkt 06.02.02, versehen mit einem Sperrvermerk, einzustellen.

Der Naturrasenplatz in Diestedde wird mit einer ausreichenden Flutlichtanlage ausgestattet. Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten der Kostenreduzierung zu ermitteln. Für diese Maßnahme werden 50.000 € in den Haushalt 2020 eingestellt.

Anlage:

Standortmatrix

Wadersloh, den 14.11.2019

Christian Thegelkamp
Bürgermeister